Inhalt

Vorwort V

ANDREAS MAUZ & ADRIAN PORTMANN
Religion und zeitgenössische Kriminalliteratur. Zur Einleitung 1

JOACHIM LINDER
„Fäulniß unter glänzender Decke". Religion und ihre Repräsentanten in literarischen Kriminalitätsdarstellungen des 19. Jahrhunderts 19

JOCHEN VOGT
„Den Bösen sind sie los, die Bösen sind geblieben". Varianten der Kriminalliteratur von Schiller bis Highsmith 41

THOMAS WÖRTCHE
Tod und Kontingenz. Der Kriminalroman als Trutzburg der Sinnhaftigkeit, als Trostbüchlein gar? 55

FOLKART WITTEKIND
„Verkappte Religiosität" im Krimi? Überlegungen zum Verhältnis von Gattungsgeschichte, Religionsgeschichte und Literaturtheologie 73

BRIGITTE BOOTHE
Verbrechen, Religion und der Ermittler als kluges Kind 101

CHRISTOPH GELLNER
Kismet, *Letzte Sure*, *Mord im Zeichen des Zen*. Interkulturelle Krimikonstellationen – mehr als Mystifikation und exotische Kulisse? 121

TOBIAS GOHLIS
Ein moderner philosophischer Kriminalroman. Friedrich Ani, das richtige Leben und sein Kriminalroman *Die Idylle der Hyänen* 143

REGINE MUNZ
Banalität des Bösen? Religion in der Kriminalliteratur von Frauen 149

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1020631376

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Elio Pellin
Teuflische Schöpfer, detektivische Ärzte und göttliche Mörder.
Religion – Medizin – Kriminalistik in Schweizer Texten 167

Adrian Portmann
Heruntergekommene Erlöser. Über Michael Chabons Kriminalroman
Die Vereinigung jiddischer Polizisten 181

Mike Gray
Cracking the God Code? Sense and Transcendence, Arousals and
Deferrals in Religious Thrillers 201

Christine Stark
Sonntagsabendkreuz. Zu religiösen Motiven im Fernsehkrimi
Tatort: Passion 219

Petros Markaris
Verbrechen und Religion 237

Heinrich Steinfest
Die leise Stimme Gottes – Der Kriminalroman und
das sogenannte Gute 243

Autorinnen und Autoren 249

Namensregister 253